



Liebe Leserinnen und Leser,

zum Beginn des Wintersemesters 2008/09 erreicht Sie unser Newsletter mit aktuellen Informationen aus den Tätigkeitsbereichen der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM. Der vierte Newsletter dieses Jahres ist insbesondere ausgewählten Dialog-Veranstaltungen zwischen Wissenschaft und Arbeitswelt gewidmet.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und würden uns freuen, Sie bei einer unserer Veranstaltungen auch persönlich begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
für das Team der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM
Dipl.-Ing. Katrin Lenz

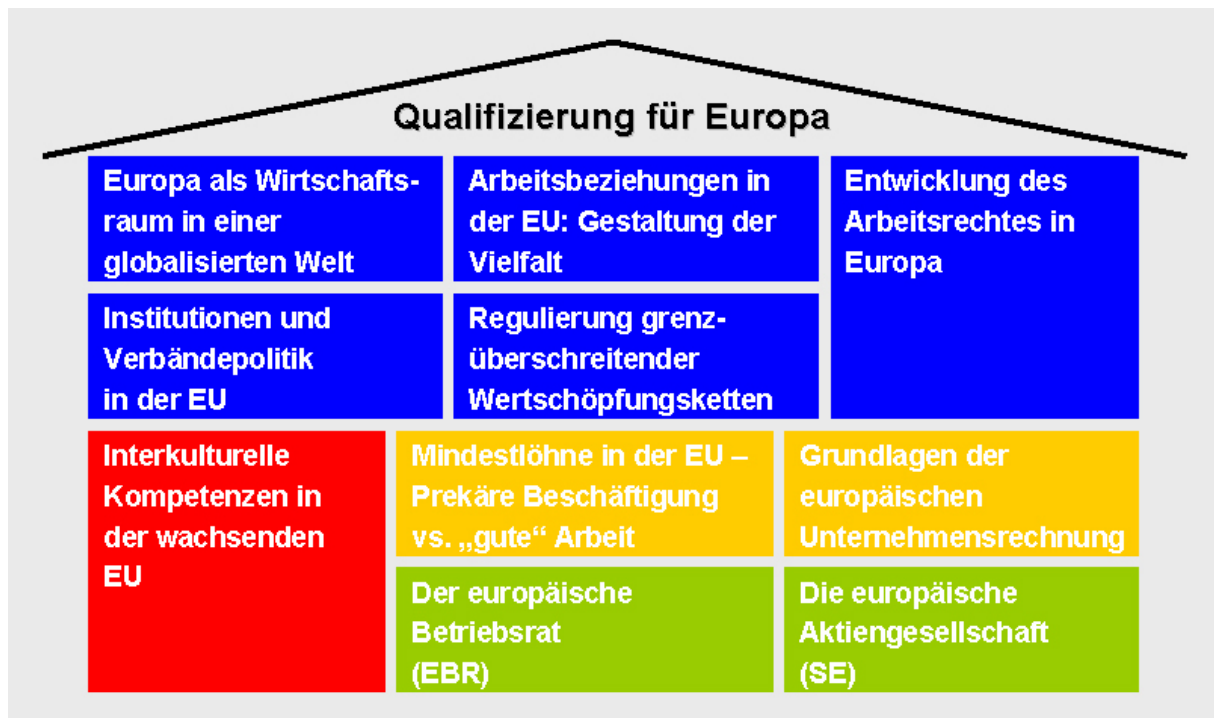
Inhaltsübersicht

- Arbeiten im wachsenden Europa: [Modulare Weiterbildungsreihe „Qualifizierung für Europa – Arbeit, Beteiligung, interkulturelle Kompetenz“](#)
- „Uni und dann?": [Veranstaltungsreihe zu den Zukunftsperspektiven von Absolventen in der Arbeitswelt](#)
- Dialog-Workshop: [Tarifvertrag zur Qualifizierung – Umsetzungsstand und betriebliche Praxis](#)
- Gefragte Managementqualitäten: [Erfolgskonzept: Weiterbildendes Studium zu Prozessmanagement und Organisationsorientierten Schlüsselqualifikationen](#)
- Spurensuche in Bochum: [Globalisierungsrundgang zum Abschluss des Semesters](#)
- [Terminankündigungen](#)
- Themen-Special: [„Grüne“ Wirtschaft und Mitbestimmung](#)

Arbeiten im wachsenden Europa: Modulare Weiterbildungsreihe „Qualifizierung für Europa – Arbeit, Beteiligung, interkulturelle Kompetenz“ - Arbeitsschwerpunkt Weiterbildung -

Die Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM hat die aktuelle wissenschaftliche und arbeitspolitische Debatte um die Gestaltung von Standortverlagerungen in der erweiterten Europäischen Union, die zu Beginn des Jahres 2008 mit der Verlagerung des Bochumer Nokia-Werkes nach Rumänien einen vorläufigen Höhepunkt erreicht hatte, zum Anlass genommen, speziell für die Zielgruppe von Arbeitnehmervertretern und Personalverantwortlichen eine Weiterbildungsreihe zu entwickeln, die sich konkret mit der Europäisierung von Unternehmen und den Herausforderungen für die Regulierung von Erwerbsarbeit beschäftigt.

Ziel ist es, die durch die EU geschaffenen relevanten Rahmenbedingungen für Erwerbsarbeit zu identifizieren und adäquate Gestaltungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung der unterschiedlichen gesellschaftlichen Traditionen und kulturellen Besonderheiten, die die Arbeitsbeziehungen in den Mitgliedstaaten bislang geprägt haben, praxisnah zu erarbeiten. Fallbeispiele und die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch sind in das Angebot integriert.



Die modulare Weiterbildungsreihe richtet sich an Arbeitnehmervertreter und Personalverantwortliche, Arbeitsdirektoren, Gewerkschaftssekretäre, pädagogische Mitarbeiter, Referenten und insbesondere an interessierte Berufspraktiker, die in ihrem Arbeitsumfeld vermehrt den wachsenden Einfluss der Europäischen Union und ihrer Richtlinien erfahren.

Jedes Seminar der Reihe „Qualifizierung für Europa“ kann einzeln besucht werden. Es besteht auch die Möglichkeit, die gesamte Weiterbildungsreihe in Form eines Weiterbildenden Studiums mit einem Zertifikat der Ruhr-Universität Bochum abzuschließen. Zur Realisierung des Angebots konnte die Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM ein breites Netzwerk von Kooperationspartnern gewinnen: die Akademie der Ruhr-Universität, die Arbeitsstelle Wissenschaftliche Weiterbildung der RUB, Arbeit und Leben NRW, das DGB-Bildungswerk NRW e.V. und das Trainings- und Beratungsnetzwerk euro-betriebsrat.de.

Weitere Informationen und den Flyer zur Anmeldung finden Sie auf unserer [Website](#) oder unter http://www.akademie.rub.de/weiterbildung/qualifizierung_europa.shtml

„Uni und dann?“, **Veranstaltungsreihe zu den Zukunftsperspektiven von Absolventen in der Arbeitswelt**

- Arbeitsschwerpunkt Mitbestimmung und Partizipation –

„Uni und dann?“ Dies ist die zentrale Frage, die sich die Studierenden spätestens mit dem Verfassen ihrer Abschlussarbeit stellen. Frühzeitige Informationen können hier Unsicherheiten ausräumen und Orientierung geben. Zukunftsperspektiven, Arbeitsplatzchancen und Kompetenzanforderungen sollten im Vorhinein betrachtet und ausgelotet werden.

Dazu bietet die Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM im kommenden Wintersemester die Veranstaltungsreihe mit dem Titel „Uni und dann? – Zukunftsperspektiven in der Arbeitswelt“ in Kooperation mit dem Institut für Arbeitswissenschaft der Ruhr-Universität Bochum und der IG Metall, Bezirk NRW, an. Gemeinsam mit Vertretern aus Wissenschaft und Arbeitswelt werden die unterschiedlichen Aspekte des Übergangs von der Universität in den Beruf aufgegriffen und diskutiert. Welche Qualifikationen sind neben der an der Hochschule erworbenen fachlichen Kompetenz besonders wichtig? Wie gehe ich mit meiner neuen Rolle im Unternehmen um? Kann ich Personal führen? Wie wird mit den Interessensvertretungen kooperiert? Was verdiene ich überhaupt - ist dies gerecht im Vergleich zu anderen

Mitarbeitern in und außerhalb meines Unternehmens?

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie unter Termine oder auf unserer [Website](#)

Dialog-Workshop: Tarifvertrag zur Qualifizierung – Umsetzungsstand und betriebliche Praxis

- Arbeitsschwerpunkt Weiterbildung -

Am 29.08.2008 veranstalteten das DGB-Bildungswerk NRW, die Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM, der Lehrstuhl Arbeits- und Wirtschaftspädagogik und die IG Metall, Bezirk NRW, den Dialog-Workshop „Tarifvertrag zur Qualifizierung – Umsetzungsstand und betriebliche Praxis“ mit 40 teilnehmenden Betriebsräten, Gewerkschaftsvertretern und Wissenschaftlern. Diskutiert wurde der aktuelle Umsetzungsstand des Tarifvertrages für Qualifizierung für die Metall- und Elektroindustrie in Nordrhein-Westfalen (TVQ NRW). Als Grundlage der Diskussion dienten die Ergebnisse der aktuellen Betriebsräteumfrage der gemeinsam vom Lehrstuhl Arbeits- und Wirtschaftspädagogik und der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM durchgeführten und von der Hans-Böckler-Stiftung geförderten Studie zum Umsetzungsstand des TVQ NRW (siehe Newsletter 3-2008). Diese stellt u.a. fest, dass der TVQ NRW von den meisten Befragten befürwortet wird. Woran liegt jedoch die bisher eher zögerliche Umsetzung auf der betrieblichen Ebene? Was fördert bzw. behindert eine erfolgreiche Einführung des Tarifvertrages? Welche Unterstützungsbedarfe sehen die anwesenden Betriebsräte für die Situation in ihrem Betrieb? Der letzten Frage wurde insbesondere in zwei Arbeitsgruppen nachgegangen, die die unterschiedlichen Voraussetzungen von Großbetrieben bzw. Klein- und Mittelständischen Unternehmen fokussierten.

Weiterführende Informationen finden Sie [hier](#). Zur Nachbereitung sprechen Sie uns bitte an unter rub-igm@ruhr-uni-bochum.de

Gefragte Managementqualitäten: Erfolgskonzept: Weiterbildendes Studium zu Prozessmanagement und Organisationsorientierten Schlüsselqualifikationen

- Arbeitsschwerpunkt Weiterbildung -

Bereits zum dritten Mal bietet die Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM das durch die Hans-Böckler-Stiftung geförderte Weiterbildende Studium „Prozessmanagement - Organisationsorientierte Schlüsselqualifikationen“ in Kooperation mit der Arbeitsstelle Wissenschaftliche Weiterbildung (AWW) an. Am 17. Oktober startet mit „Innovation durch Beteiligungsmanagement“ das erste von acht Modulen des Weiterbildenden Studiums. Ziel des Weiterbildungsangebotes ist es, den Teilnehmenden ein beteiligungsorientiertes Managementwissen über Konzepte und Gestaltung der Führung von Unternehmen und Verwaltungen zu vermitteln. Darüber hinaus wird ihnen in Praxismodulen die Möglichkeit zum Training partizipationsorientierter Entscheidungsfindung geboten. Mit 19 Teilnehmenden ist in diesem Durchlauf erneut eine große Bandbreite an Fachrichtungen vertreten, die die Promotionsstipendiaten der Hans-Böckler-Stiftung, der Stiftung der Deutschen Wirtschaft sowie der Heinrich-Böll-Stiftung in dieses Weiterbildende Studium einbringen.

Für weitere Informationen über dieses Angebot besuchen Sie unsere [Website](#)

Spurensuche in Bochum: Globalisierungsrundgang zum Abschluss des Semesters

- Arbeitsschwerpunkt Globalisierung und Transnationalisierung -

Am 07.02.2009 veranstaltet die Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM erstmals einen ganztägigen Globalisierungsrundgang durch die Stadt Bochum. Während des Rundgangs

soll die wirtschaftliche Globalisierung und Europäisierung im täglichen Lebensumfeld der Stadt verdeutlicht werden. Den Teilnehmenden wird die Möglichkeit geboten, die Stadt Bochum unter den speziellen Gesichtspunkten der Globalisierung der Wirtschaft kennen zu lernen und die sozialen Veränderungen, die dieser Prozess seit dem Zechensterben zum Ende der 1950er Jahre bis hin zu Nokia im Jahre 2008 verursacht hat, mit Experten aus der Ruhr-Universität, Wirtschaft und der Arbeitswelt zu diskutieren. Per Bus werden ausgewählte Menschen und Orte der Stadt besucht, um einen Einblick in die unterschiedlichen sozial- und arbeitspolitischen Verarbeitungsoptionen globaler wirtschaftlicher Prozesse zu gewinnen. Kooperationspartner der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM sind das Akademische Auslandsamt der RUB, die IG Metall Funktionsbereich Internationales/Europa und das Ökumenische Studienwerks e.V. (Bochum).

Weitere Informationen erhalten Sie unter Termine und auf unserer [Website](#).

Terminankündigungen:

- **17./18.10.2008:** Erstes Seminar „Innovation durch Beteiligungsmanagement“ des **Weiterbildenden Studiums für Promotionsstipendiaten: Prozessmanagement - Organisationsorientierte Schlüsselqualifikationen**. Weitere Termine und Inhalte auf unserer [Website](#)
- **23./24.01.2009:** Erstes Seminar zum Thema „**Europa als Wirtschafts- und Sozialraum in einer globalisierten Welt**“ der Weiterbildungsreihe „**Qualifizierung für Europa**“. Referent: Dr. Manfred Wannöffel (Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM). Weitere Informationen zum Seminar finden Sie [hier](#). Anmelden können Sie sich über das Formular des [Flyers](#).
- **07.02.2009:** **Globalisierungsrundgang Bochum**, Treffpunkt: Bochumer Hauptbahnhof (vor dem Haupteingang) um 9.00-16.30 Uhr
- **13./14.02.2009:** Zweites Seminar zum Thema „**Regulierung von Wertschöpfungsketten**“ der Weiterbildungsreihe „**Qualifizierung für Europa**“. Referent: Prof. Dr. Ludger Pries (Lehrstuhl für Organisationssoziologie und Mitbestimmungsforschung, RUB). Weitere Informationen zum Seminar finden Sie [hier](#). Anmelden können Sie sich über das Formular des [Flyers](#).

Termine der Veranstaltungsreihe „**Uni und dann? – Zukunftsperspektiven in der Arbeitswelt**“

- **28.10.2008: Von der Uni in den Beruf - Schlüsselqualifikationen für Absolventen:** Kompetenzen für den Einstieg in das Berufsleben. Referenten: Prof. Dr. Uta Wilkens (Institut für Arbeitswissenschaft der RUB) und Dr. Bernd Kassebaum (IG Metall – Vorstand, Fachbereich Gewerkschaftliche Bildungsarbeit/Bildungspolitik), 18.00-19.30 Uhr, Raum: HZO 100 an der RUB
- **11.11.2008: Mitarbeiterführung und Mitbestimmung - ein Widerspruch?:** Was leistet Mitarbeiterführung? Welche Voraussetzungen gibt es für eine gelingende Kooperation mit Interessenvertretungen? Referenten: Dr.-Ing. Rainer Skrotzki (Institut für Arbeitswissenschaft der RUB) und Konrad Jablonski M.A. (ITK-Branche/Siemens-Team der IG Metall Bezirksleitung NRW), 18.00-19.30 Uhr, Raum: HZO 100 an der RUB
- **25.11.2008: Wissenstransfer & Voraussetzungen für Innovationen:** Instrumente zur Vermittlung der Kompetenz erfahrener Mitarbeiter an Absolventen aus den Hochschulen. Referenten: Prof. Dr. Heiner Minssen (Institut für Arbeitswissenschaft der RUB), Inger Korflür (Dipl.-Kauffrau, Senior Consultant, Sustain Consult Dortmund), 18.00-19.30 Uhr, Raum: HZO 100 an der RUB
- **09.12.2008: Was bin ich wert? – Einstiegsgehälter und Tipps zum Arbeitsvertrag.** Referenten: Elin Dera (Dipl.-Soz.Wiss., IG Metall Bezirksleitung NRW) und Mario

Utess (Jurist, IG Metall Köln-Leverkusen), 18.00-19.30 Uhr, Raum: HZO 100 an der RUB

- **13.01.2009: Mein Arbeitsplatz in NRW – Zukunftsherausforderungen und Entwicklungsszenarien für den Industriestandort NRW** (Podiumsdiskussion): Wie zukunftsfähig ist der Industriestandort NRW langfristig im europäischen Kontext? Referenten: Oliver Burkhard (Bezirksleiter der IG Metall NRW), Rainer Eienkel (Betriebsratsvorsitzender von Opel Bochum) und Prof. Dr. Rolf Heinze (Lehrstuhl für Arbeits- & Wirtschaftssoziologie, RUB). Moderation: Dr. Manfred Wannöfel (Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM), 18.00-19.30 Uhr, Raum: HZO 100 an der RUB

Themen-Special: „Grüne“ Wirtschaft und Mitbestimmung

Erneuerbare Energien leisten einen wachsenden Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung und zu mehr Klimaschutz. Ihr Anteil an der Energieversorgung ist in den letzten Jahren deutlich angestiegen. Hiermit verbunden ist eine ausgeprägte Wachstumsdynamik im Bereich der regenerativen Energiewirtschaft, in dem deutsche Unternehmen eine Schlüsselposition und eine internationale Innovationsführerschaft übernehmen. Diese Entwicklungen wecken zahlreiche Erwartungen, die auf neue Impulse für den Arbeitsmarkt und attraktive Beschäftigungsperspektiven abzielen. Richten sich derzeit viele Betrachtungen auf die ökonomischen Wachstumspotentiale der regenerativen Energiewirtschaft, so ist über die Gestaltung der Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen sowie der Mitbestimmungspraktiken in diesem Segment der Wirtschaft noch recht wenig bekannt. Die Hans-Böckler-Stiftung widmete der Diskussion um die „grüne“ Wirtschaft die letzte Ausgabe ihrer Zeitschrift Mitbestimmung (09/2008, http://www.boeckler.de/163_92400.html).

Die durch die Hans-Böckler-Stiftung und IG Metall geförderte Branchenstudie "Öko-Branche im Aufwind – Arbeits-, Organisations- und Mitbestimmungsstrukturen in Unternehmen der regenerativen Energiewirtschaft" der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM (siehe: Newsletter 03/2007) trägt ihren Teil mit Hintergrundinformationen zum Artikel „Wachstum ohne Haustarif“ von Jörn Breiholz bei (in: Mitbestimmung 09/2008: Wie grün kann Wirtschaft sein? - Industriepolitik im ökologischen Zeitalter, S. 10-15, abrufbar unter http://www.boeckler.de/163_92426.html).

Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM

Ruhr-Universität Bochum
Gebäude FNO - Ebene 01 - Raum 132 - 138
44780 Bochum
Telefon: 0234 - 32 - 26899
Telefax: 0234 - 32 - 14404
e-mail: rubigm@ruhr-uni-bochum.de
<http://rubigm.ruhr-uni-bochum.de/>

Newsletter [abbestellen](#)